

23.12.2015 – Nr. 76

## Schumacher und Ungar verpflichten Sohn von Ex-Formel-1-Fahrer für ADAC Formel 4



- Louis Gachot startet in der ADAC Formel 4 für Schumacher und Ungar
- Sohn von Ex-Formel-1-Fahrer Bertrand Gachot steigt in ADAC Formel 4 ein
- Schumacher: „Gachot hat große Chancen auf gute Resultate“

München. Louis Gachot, Sohn des ehemaligen Formel-1-Piloten und Le-Mans-Siegers Bertrand Gachot, startet im kommenden Jahr in der ADAC Formel 4 für das neue Team von Ralf Schumacher und Gerhard Ungar. Der 16-jährige Brite tritt in die Fußstapfen seines Vaters, der heute seinen 53. Geburtstag feiert und insgesamt 47 Formel-1-Grand-Prix bestritt sowie 1991 die 24h von Le Mans mit Mazda gewann. Gachot startete in diesem Jahr bereits in Frankreich in der Formel 4 und nimmt 2016 seine erste Saison in der ADAC Formel 4 in Angriff. Bereits in diesem Jahr starteten zahlreiche Söhne von erfolgreichen Motorsportlern, darunter Mick Schumacher, der Sohn des siebenmaligen Formel-1-Weltmeisters Michael Schumacher oder Jonathan Cecotto, Sohn des ehemaligen Motorrad-Weltmeisters Johnny Cecotto, in der ADAC Formel 4. Die ADAC Formel 4-Saison 2016 startet vom 15. bis 17. April in der etropolis Motorsport Arena Oschersleben.

„Die französische Formel 4 war für mich der optimale Einstieg in den Formelsport. Ich denke, ich konnte mit dieser Rennserie viel Erfahrung sammeln und fühle mich nun für die ADAC Formel 4 sehr gut vorbereitet und freue mich mit dem Meisterteam um Ralf und Gerhard an den Start zu gehen“, stellt Gachot fest. „Ich denke, dass das Team für mich die beste Entscheidung ist. Durch Testfahrten konnte ich bereits einige Tage mit ihnen verbringen. Ich habe die bestmöglichen Voraussetzungen, um mich als Fahrer weiterzuentwickeln und in der ADAC Formel 4-Saison im kommenden Jahr gute Resultate einzufahren.“

„Ich bin früher mit Louis' Vater Rennen gefahren und freue mich, ihn bei uns im Team zu haben. Ich denke, er hat in der kommenden Saison große Chancen, gute Resultate einzufahren. Wir werden nun die kommenden Monate nutzen und uns durch Testfahrten bestmöglich auf die Saison vorzubereiten“, so Ralf Schumacher, der gegen den Vater von Gachot vor rund 20 Jahren in Japan bei GT-Rennen antrat.

„Louis konnte bei seinen Testfahrten mit uns bereits sein Potenzial zeigen und hat einen sehr guten Job gemacht. Auch seine angenehme Persönlichkeit hat uns sofort überzeugt. Er fügt sich sowohl mit seinem fahrerischen Talent, als auch seiner Art sehr gut in unser Team ein“, sagt Gerhard Ungar über das Nachwuchstalents.

Die zweite Saison der ADAC Formel 4 beginnt vom 15. bis 17. April 2016 in der etropolis Motorsport Arena Oschersleben. Die Highspeedschule des ADAC fährt an sieben Rennwochenenden im Rahmen des ADAC GT Masters sowie bei der

gemeinsamen Veranstaltung von ADAC GT Masters und der DTM am Lausitzring. Fernsehpartnerpartner SPORT1 hat sich vorzeitig die Live-TV-Rechte an der ADAC Formel 4 bis einschließlich 2017 gesichert und überträgt die Rennen live im Free-TV sowie Online und auch auf mobilen Endgeräten.



Auch in der Saison 2016 setzt die ADAC Formel 4 auf ihre bewährten Partner. Zum Einsatz kommen von einem Abarth-Turbomotor angetriebene Formel 4-Rennautos mit Chassis des italienischen Herstellers Tatuus. Der aus der Formel 1 bekannte, italienische Premium-Reifenhersteller Pirelli sowie Felgenhersteller Motec rüsten die ADAC Formel 4 aus. Der Federungs- und Fahrwerkshersteller Eibach sowie DEKRA, eine der weltweit führenden Expertenorganisationen, sind Serienpartner. Die Auto Zeitung ist weiterhin offizieller Medienpartner.

### Pressekontakt

#### ADAC Formel 4

Robert Seiwert, adrivo Sportpresse GmbH

Tel.: +49 (0) 89 189 659 260, Mobil: +49 (0) 160 9797 3030, E-Mail: [adac@adrivo.com](mailto:adac@adrivo.com)

#### ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation & Sponsoring

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[www.adac.de/formel-4](http://www.adac.de/formel-4)